



HeidelbergCement AG Oberklamweg 2-4 69181 Leimen

HeidelbergCement AG  
Global R&D

Oberklamweg 2-4  
69181 Leimen  
Germany

Phone +49-6221-481-13815  
Fax +49-6221-481-33107  
info@heidelbergcement.com

## Prüfzeugnis

über die Untersuchung gemäß Regelwerk DVGW, Technische Regeln, Arbeitsblatt W 347 (inkl. W 270)\* „hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“

<b>Antragsteller Prüfstelle</b>	Heidelberg Materials, Werk Ennigerloh Heidelberg Materials/Global R&D/ANC Oberklamweg 2-4 69168 Leimen
<b>Prüfmaterial (Produktbezeichnung) Materialbeschreibung</b>	Zement <b>CEM II/A-LL 42,5 N (Werk Ennigerloh)<sup>1</sup></b>  Zement für die Bestimmung der Absolutgehalte (As, Cd, Cr, Ni und Pb) mittels ICP Normmörtel, hergestellt unter Verwendung von 450 g Zement, 1350 g Normsand und 225 g Wasser.
<b>Einsatzbereich</b>	Anwendungsbereich I: Zementmörtelauskleidungen für Guss- und Stahlrohre Anwendungsbereich II: Betonrohre, Betonbehälter, Zementmörtel für Behälterauskleidungen Anwendungsbereich III: Fließkleber, Fugenmörtel, Mörtelauskleidungen für Formstücke, Rohwasserrohre und Reparaturmörtel Anwendungsbereich IV: Bauteile in Trinkwasserschutzonen
<b>Prüfkörper</b>	Mörtelplatten der Abmessungen (in cm) 25 x 25 x 1 (für Prüfung nach Arbeitsblatt W 270) bzw. Mörtelprismen (4 x 4 x 16 cm)
<b>Herstellung</b>	Die Prüfkörper wurden nach Arbeitsblatt W 347 in Anlehnung an DIN EN 196 Teil 1 in mit PE-Folie ausgelegter Schalung hergestellt. Nach der Herstellung wurden die Prüfkörper 24 h bei einer Luftfeuchte von > 90 % und anschließend bis zum 20. Tag in Leitungswasser gelagert. Die folgenden 8 Tage dienten gleichzeitig der Vorbehandlung.

\* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

*Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugswese Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.*

Chairman of the Supervisory Board  
Dr. Bernd Scheifels  
**Managing Board**  
Dr. Dominik von Achten (Chairman),  
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),  
Kevin Gluski, Hakan Gurdal, Ernest Jelitto, Jon  
Morris, Chris Ward

HeidelbergCement AG  
Corporate seat  
Heidelberg  
  
Register court  
Mannheim  
HRB Nr. 330082

**Banking account**  
Commerzbank Heidelberg  
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00  
BIC: COBADEFF672

## Prüfkörpervorbehandlung

laut Arbeitsblatt W 347 bzw. W 270

## Untersuchungszeitraum:

Start: April 2023, Ende: August 2023

## Prüfbedingungen

Die Prüfung erfolgte gemäß des DVGW Arbeitsblatts W 347 inkl. W 270\*. Einzelheiten zur Versuchsanordnung und den genauen Prüfbedingungen sind diesen Arbeitsblättern zu entnehmen.

## Ergebnisse

Prüfung der äußeren Beschaffenheit  
Abgabe organischer Verbindungen (TOC):  
Migrationsversuche:

bestanden  
Grenzwert weit unterschritten  
nicht notwendig  
Diese Untersuchung entfällt, da die Grenzwerte der Absolutgehalte für Arsen, Cadmium, Chrom, Blei und Nickel nach DVGW W 347 deutlich unterschritten wurden.  
Die Anforderungen des Arbeitsblattes W 270 wurden erfüllt.

Mikrobiologische Anforderungen (W270):

## Bewertung

Aufgrund der Ergebnisse ist der getestete Zementmörtel unter Verwendung des eingesetzten **CEM III/A-LL 42,5 N** aus dem **Werk Ennigerloh** zum Einsatz im Trinkwasser (Anwendungsbereiche I, II, III und IV lt. DVGW Arbeitsblatt W 347 inkl DVGW Arbeitsblatt W 270\*) geeignet. Bei Abweichungen von der Zusammensetzung sind die Prüfungen erneut durchzuführen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderter Produktzusammensetzung am 31.08.2028

Leimen, 31.08.2023

**Heidelberg Materials AG**  
**Global Research & Development**  
Oberkiamweg 2-4 • 69181 Leimen • Germany  
Phone +49-6221-481-13877 • Fax +49-6221-481-33107

  
(Dr. Dominik Nied)

  
(Emanuela Nitescu)

<sup>1</sup> Mit dem Schreiben vom 23.02.2023 beantragt das Werk Ennigerloh die Zulassung der o.g. Zementsorte und bestätigt rechtsverbindlich, dass es sich um einen Zement mit Doppelzulassung (CEM II/A-LL42,5 N bzw. CEM II/A-LL42,5 R) handelt. Das Werk beantragte den Übertrag des bereits vorhandenen DVGW-Zertifikates (Prüfzeitraum April-August 2023) für CEM II/A-LL42,5 R auf die Zementsorte CEM II/A-LL42,5 N.

\* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

*Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugswweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.*

Chairmen of the Supervisory Board  
Dr. Bernd Scheifele  
Managing Board  
Dr. Dominik von Achten (Chairman),  
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),  
Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Joffe, Jon  
Morris, Chris Ward

HeidelbergCement AG  
Corporate seat  
Heidelberg  
Register court  
Mannheim  
HRB Nr. 330082

Banking account  
Commerzbank Heidelberg  
IBAN: DE97 6724 0039 0181 3003 00  
BIC: COBADEFF672